

Salzabbau: „Geräusche“

XANTEN (peko) Von „Geräuschen“ unter der Lüttinger Straße berichtete in der Bürgerfragestunde des Rates ein Xantener und fragte, was es damit auf sich habe. Bürgermeister Christian Strunk antwortete, dass es laut Bergamt nicht der Bergbau sein könne, da hier keine Kohle abgebaut werde. Der Salzabbau allerdings werde unter der Bislicher Insel vorgenommen, er ende laut seiner Informationen wasserseits des Deiches. Die Beek sei nicht betroffen. Tatsache sei, dass wegen des Salzabbaues Unterbirten absinken werde, deshalb habe man auch die Spundwand in den Deich gesetzt. Wie viel im Jahr an Salz in Borth ans Tageslicht geholt werde? Antwort: Rund 3,6 Millionen Tonnen.